

Fallender Ölpreis sorgt für Schwierigkeiten

Was ist passiert in der Zeit vom 01. bis 15. Januar 2015?

Seit Monaten fällt der Preis für Erdöl an den internationalen Handelsplätzen. Momentan kostet ein Barrel (=159 Liter) etwa 45 US-Dollar - vor einem Jahr war es mehr als das Doppelte. Den niedrigen Ölpreis bekommen wir Verbraucher gerade an den Tankstellen zu spüren, denn Benzin und Diesel ist so günstig wie lange nicht mehr. Auch viele Unternehmen freuen sich, da Erdöl ein wichtiger Rohstoff ist.

Es gibt aber ebenso Branchen, die unter dem Preisverfall leiden. Beispielsweise haben einige Ölfördergesellschaften in den USA einen Teil ihrer Projekte eingestellt. Der Grund: In den USA muss das Öl zum Teil mit erheblichem Aufwand aus dem Boden geholt werden. Bei den aktuellen Preisen am Weltmarkt können dann nicht einmal die eigenen Kosten gedeckt werden. Ein Teil der Unternehmen hat sich bereits verschuldet. Zudem haben einige Zulieferbetriebe angekündigt, Stellen abzubauen.

Verortung Themenbereich

➤ *Unternehmen*

Am Beispiel des Preisverfalls beim Erdöl lässt sich sehr gut beobachten, wie eng verflochten unsere Wirtschaft ist. Bestimmte Entwicklungen oder Ereignisse in einer Branche, könnten vielfältige Auswirkungen auf andere Bereiche der Wirtschaft haben.

Diskutiert welche Branchen in Deutschland besonders von dem fallenden Ölpreis profitieren. Gibt es vielleicht auch Branchen, die eher negativ betroffen sind? Recherchiert auch, aus welchen Gründen der Ölpreis momentan fällt.